

Tom Zootak

Inhaltsverzeichnis

- [1 Lebenslauf](#)
- [2 Persönliches](#)
 - [2.1 Private Bindungen](#)
 - [2.2 Charakter](#)
 - [2.3 Hobbies](#)

Lieutenant Junior Grade Tomelia "Tom" Zootak (Mensch) ist die Leitende Wissenschaftliche Offizierin auf der USS Freedom NCC-81933 und gebürtig am 20.2.2365 in St. Michael, Erde. Als Leitende Wissenschaftliche Offizierin ist ihre Aufgabe an Bord die Leitung der Abteilung, die sich hauptsächlich mit der Befassung wissenschaftlicher Fragen verantwortlich sieht. Dazu gehört unter Anderem auch die Arbeit an Geistes- wie auch Naturwissenschaften. Tomelia Zootak starb als LWO an Bord der USS Freedom NCC-81933 infolge schwerer Verbrennungen, als das Schiff in eine Sonne manövriert wurde.

"Nur wer Grenzen überschreitet, weiß wie weit man gehen kann."

Tomelia "Tom" Zootak

Spieler NPC

Biografische Informationen

Geburtsort St. Michael, Barbados, [Erde](#)

Geburtstag 20.2.2365

Todestag 1.2.2391

Eltern Dorian und Jeau Zootak

Geschwister Ayee und Jace Zootak

Familienstand in einer Beziehung

Physische Beschreibung

Spezies [Mensch](#)/Betazoid

Geschlecht weiblich

Größe 1,73 m

Gewicht 59 Kg

Haarfarbe Schwarz

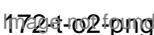
Augenfarbe Graugrün

Politische Informationen

Zugehörigkeit Sternenflotte

Stationierung [USS Freedom NCC-81933](#)

Posten LWO

Rang  or type unknown

1 Lebenslauf

Eigentlich ist die Herkunft von Tomelia "Tom" Zootak schon an sich bemerkenswert. Obwohl auf der [Erde](#) geboren ist sie beileibe alles andere als ein reiner [Mensch](#). Würde sich ihre Familie um Stammbäume scheren, so würde sich eine interessante Genmischung darstellen. Zu ihren Vorfahren gehören sowohl [Betazoiden](#) als auch [Vulkanier](#). Die bilden mit Menschen nach Anteilen in ihren Genen den größten Anteil, aber bei den medizinischen Tests für die Sternenflottenakademie fand man auch Anzeichen für das Mitwirken von Orionerinnen, [Hermit](#) und sogar Andeutungen einer klingonischen Mitwirkung in der Familiengeschichte. Man kann also davon sprechen, dass bei Tom jede Menge Potenzial für vielfältige und großartige Leistungen vorhanden ist.

Da ihre Mutter eine nichtadlige Betazoidin ist, hat Tom auch keinen Adelsstand geerbt. Allerdings kümmert sie das recht wenig. Sie wuchs in einer Großfamilie mit vornehmlich Menschen und [Betazoiden](#) auf Barbados auf und die familiäre Bindung war ihr stets wichtiger als die Welt weit da draußen. Sie genoss eine relativ lockere Erziehung und erwies sich während dieser auch als überaus neugierig. Im Grunde brachte sie sich sogar mehrmals deshalb in Lebensgefahr, von einem Zu-Weit-Rausschwimmen angefangen bis über den Versuch, herauszufinden, wie schnell eine Hütte braucht bis sie abbrennt. Sie liebte schon als Kind eher die praktischen Experimente als das theoretische Vordenken, das Machen anstatt des Sagens. Daran änderte auch ihre turbulente Schulzeit nichts. Zeitlebens als Frechdachs gebrandmarkt und mit allerlei relativ wenig menschlichen Verhaltensweisen ausgestattet war Tomelia quasi schon immer der Sonderling und stellte sich auch gerne in den Mittelpunkt. Aufmerksamkeit gefällt eben.

Irgendwann allerdings reichte ihr das nicht mehr. Kurz nach ihrer - in Menschenjahren bemessenen - Volljährigkeit wollte sie zur Sternenflottenakademie. Allerdings ließ diese die Speziesangabe "Mischling" nicht zu. Es folgte ein kurzer Rechtsstreit in dessen Zuge eben auch Tomelias Gene daraufhin untersucht wurden, welcher Spezies sie zuzuordnen war. Man einigte sich auf "[Mensch/Betazoid](#)", da ihre Eltern genetisch am ehesten den beiden Spezies zuzuordnen waren. Obschon diese Angabe nur zum großen Teil richtig ist, durfte sie damit ihr Studium antreten. Und mit ihrer sehr ... besonderen Verhaltensweise sowie der überbordenden Neugier ordnete sie sich unter den etwas trockenen Wissenschaftlern ein. Und obschon sie dort kaum so richtig reinpasste, machte ihr die Arbeit viel Spaß. Als Paradiesvogel verschrien, hatte sie mit den Kommilitonen dieser Fachrichtung relativ wenig zu tun. Dieses Changieren zwischen Einsamkeit und Nähe im Privatleben war ein interessantes und in Kombination mit ihrer Neugier und dem abwechslungsreichen Verhalten wirbelte sie - um es euphemistisch auszudrücken - viel Staub auf. So kam [Jonathan Fox](#) zu ihr und lud sie ein, bei sich an Bord, an Bord der [USS Freedom NCC-81933](#) zu arbeiten. Er schätzt an ihr die Devise "Erst handeln, dann denken.", die viele Wissenschaftler schon hat einfahren lassen in feste Gedankenstrukturen.

2 Persönliches

2.1 Private Bindungen

Weder ist Tom an festen Beziehungen im großen Sinne interessiert gewesen, noch an festen Freundschaften. Abwechslung macht das Leben würzig, oder? Im Moment hat sie eine Beziehung mit einer Ensign ihrer Abteilung, entsprechend ist sie mal etwas ruhiger eingestellt. Das hält sie aber nicht davon ab, trotzdem die treibende Kraft hinter jeder Party an Bord zu sein und sich dort auch gerne in den Mittelpunkt zu stellen. Auch wenn das heißt, sich am nächsten Morgen alles noch mal durch den Kopf gehen zu lassen. Aber das ist es wert, immerhin gibts Action und es ist was los. Zu ihrer Großfamilie hat sie außerdem auch noch regen Kontakt.

2.2 Charakter

Was soll man da noch groß sagen? Sprunghaft, immer beschäftigt und vielleicht etwas oberflächlich. Das beschreibt Tom schon recht gut. Sie widmet den Dingen selten so viel Zeit wie eigentlich notwendig sein sollte. Macht sie dann aber meist dennoch gut, also entsteht hin und wieder der Anstrich von Hochbegabung. Wer den allerdings äußert, der hat ihr Benehmen auf Parties oder gegenüber anderen - auch höherrangigen Personen noch nicht erlebt. Vorlaut und zuweilen etwas frech trägt sie ihre Anliegen vor. In Kombination mit ihrem ausgelassenen Lebensstil kommt noch Undankbarkeit hinzu. Aber vielleicht ist es auch nur Bedauern,

dass sie sich für nichts Zeit nimmt. Vielleicht wird sie auch 300 Jahre alt ([Vulkanier?](#)) und ist gerade in der Grundschulphase, nur mit Alkohol.

2.3 Hobbies

Action, Action und noch mal Action. Egal, ob Sport oder Party, ob Aufregung oder Hektik - für Tom muss immer etwas los sein. Nichts ist schrecklicher als Langeweile und so sind auch ihre Hobbies angeordnet. Entweder sie startet mit ihrer Abteilung ein Experiment das ein halbes System sprengt oder aber sie erforscht neue Sprachen. Hauptsache, es gibt etwas zu tun. Kurioserweise hat sie sogar einen überaus belastbaren Verstand, was auf einige denobulanische Gene zurückgeführt werden kann. Sie benötigt wenig Schlaf und kann am Stück viel Leistung erbringen. Das gilt ggf. auch für ihre Sportlichkeit, die sie trotz eines recht großen Appetits halten kann. Woher der Appetit allerdings stammt, weiß niemand.